

image not found or type unknown



„Ein kleines Imperium im medizinischen Bereich“ Das Brünnlbad und die Fango-Heilanstalt in der NS-Zeit

Projekt

Beschreibung

Bei dem vorgeschlagenen Projekt handelt es sich um eine Kooperation des Instituts für jüdische Geschichte Österreichs mit der medizinischen Universität Wien. Der Vorplatz des ehemaligen „Brünlbades“ in der Borschkegasse 4 wurde zwar im Jahr 2000 nach dem Sohn des Vorbesitzers als Walter-Beck-Platz benannt, jedoch findet sich weder vor Ort noch in der Forschungsliteratur ein Hinweis auf dessen Biografie. In das adaptierte und renovierte Gebäude übersiedelte im Oktober 2020 die Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie der medizinischen Universität Wien. Die Initiative der Klinikleitung für eine fundierte Erforschung und eine nachhaltige Erinnerungs- und Gedenkkultur stellt einen weiteren Ausgangspunkt für die Konzeption des vorliegenden Projekts dar. Im Fokus des vorgeschlagenen Forschungsvorhabens stehen zwei benachbarte Gesundheitseinrichtungen im 9. Wiener Gemeindebezirk, das „Brünnlbad“ und die „Fango-Heilanstalt“ während der NS-Zeit.

AntragstellerInnen

Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie

Website

<http://kjp.meduniwien.ac.at>

Standort

Österreich

Beschluss

26.04.2022

Kategorie

Forschung

Schwerpunkt

Wissenschaftliche Projekte

Fördermittel

Nationalfonds-Budget

Hinweis

Inhalt und Beschreibung der Projekte basieren grundsätzlich auf Angaben der jeweiligen AntragstellerInnen. Diese werden vom Nationalfonds für die Veröffentlichung auf der Website redigiert und anschließend ins Englische übersetzt. Trotz sorgfältiger Prüfung kann keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten übernommen werden.